

„Lernen macht Schule“ - Infoblatt

Lernbuddy-Programm: Studienjahr 2018 und 2019

Bildung eröffnet nicht nur Chancen am Arbeitsmarkt, sondern ist auch Voraussetzung für eine aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Entscheidend für den Zugang zu Bildung ist weitgehend die soziale Herkunft. Armut im Elternhaus und soziale Exklusion verringern massiv die Teilhabechancen, wodurch schon im Kindesalter die Weichen für einen späteren Zugang zu höherer bzw. universitärer Bildung gestellt werden. Als Lernbuddy können Sie Türen öffnen und Kindern/Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien helfen, ihren (Bildungs-)weg zu finden!

Das Programm

„Lernen macht Schule“ ist ein Freiwilligenprogramm, das Studierenden aller Studienrichtungen die Möglichkeit bieten will, sich ehrenamtlich im Sozial- und Bildungsbereich zu engagieren. Ziel dabei ist es, Lernen und Integration durch den Austausch von Studierenden und jungen Menschen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu fördern. Damit sollen Kinder und Jugendliche unterstützt werden, die große Barrieren im Zugang zu Bildung überwinden müssen.

Werden Sie Ein Bildungsvorbild!

Als Lernbuddy unterstützen Sie junge Menschen wöchentlich im schulischen und sozialen Lernen. Sie betreuen ihr Lernkind idealerweise für ein Studienjahr. Die Form der regelmäßigen Unterstützung richtet sich dabei v.a. nach dem Bedarf der Kinder/Jugendlichen, so kann Lernen für Prüfungen oder Schularbeiten im Vordergrund stehen, ebenso wie gemeinsame Freizeitgestaltung. Begleitet werden Sie von erfahrenen MitarbeiterInnen aus dem sozialpädagogischen Arbeitsbereich, die Sie auf Ihre Tätigkeit vorbereiten und vor Ort unterstützen.

Als Lernbuddy

erhalten Sie die Gelegenheit, Menschen aus anderen Lebenswelten und Kulturkreisen kennenzulernen, Ihren Horizont zu erweitern und soziale Verantwortung zu übernehmen.

In einem einführenden, zweitägigen Seminar wird Ihre pädagogische und soziale Kompetenz gestärkt und gefördert. Sie lernen etwas über die Tätigkeit als Lernbuddy, über die Herausforderung ehrenamtlicher Arbeit und über Lernen in der Zweitsprache. Zusätzlich werden Sie durch regelmäßige Supervision in Kleingruppen unterstützt.

„Lernen macht Schule“ wird in Salzburg von folgenden Initiatoren betrieben: Salzburg Ethik Initiative (SEI), Zentrum für Ethik und Armutforschung der Universität Salzburg (ZEA), Caritas Salzburg und dem Internationalen Forschungszentrum für Soziale und Ethische Fragen (IFZ).